

Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 23.10.2014

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bärwolff
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.09.2014	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Fällung von Bäumen auf dem Gelände des ehemaligen Gesundheitsamtes BE: Herr Kallenbach, Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt	1966/14

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **1706/14**
01.10.2014
Aktueller Sachstand zum geplanten Radweg in Vieselbach
BE: Fragesteller Herr Mey, Ortsteilbürgermeister Vieselbach
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **1731/14**
01.10.2014
Barrierefreie Spielplätze
hinzugezogen: Einwohner; Bürgerbeauftragter / Kommunalen Beauftragter für Menschen mit Behinderungen
- 5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **1773/14**
01.10.2014
Wasserschäden Feiningerstraße
BE: Fragesteller Herr Staufenbiel, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Widmung der Straße An der Kirche **1089/14**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
- 6.2. Widmung von Straßen im Wohnpark Frienstedt **1242/14**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses (BAU) vom 14.08.2014 zum TOP 7.1 - Auflistung Ausnahmegenehmigungen der Stadtverwaltung **1540/14**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **1858/14**
18.09.2014 zum TOP 6.1 Südeinfahrt; hier: Haushaltsmittel
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 7.3. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 18.09.2014 zum TOP 6.9 Sanierung Berliner Platz; hier: Fördermöglichkeiten
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 1860/14 |
| 7.4. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 18.09.2014 zum TOP 7.3 Umgestaltung Nordhäuser Straße
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 1861/14 |
| 7.5. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 18.09.2014 zum TOP 9 Informationen; hier: Lauentor
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 1862/14 |
| 8. | Informationen | |
| 8.1. | Vertagung aus der Sitzung BuV vom 18.09.2014
Notwendige Baumfällung Fischmarkt
BE: Leiter des Garten- und Friedhofamtes | 1091/14 |
| 8.1.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 18.09.2014 zu TOP 5.1 Notwendige Baumfällung Fischmarkt (DS 1091/14); hier: Baumgutachten
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes | 1848/14 |
| 8.2. | Leistungserhöhung Trinkwasserfallleitung Steiger/ Dreienbrunnen/ Cyriaksburg
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes | 1261/14 |
| 8.2.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Hauptausschuss (BAU) vom 14.08.2014 zum TOP 7.2 - strategische Ausrichtung der ThüWa GmbH im Bezug auf die Trinkwasserversorgung
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Geschäftsführer der ThüWA GmbH | 1541/14 |
| 8.3. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass folgende dringliche Angelegenheit dem Ausschuss vorliegt.

- Fällung von Bäumen auf dem Gelände des ehemaligen Gesundheitsamtes (DS 1966/14)

Da keine Dringlichkeitsbegründung von Seiten der Ausschussmitgliedern gewünscht wurde, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Aufnahme der dringlichen Angelegenheit zur Abstimmung.

Die Aufnahme der dringlichen Drucksache wurde einstimmig von den Ausschussmitgliedern angenommen.

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, bat darum, dass die Vorlage behandelt wird, sobald Herr Kallenbach, Fraktion CDU, anwesend ist. Hiermit erklärten sich alle einverstanden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass zu folgenden Tagesordnungspunkte Gäste anwesend sind:

- TOP 5.2 Barrierefreie Spielplätze (DS 1731/14)
- TOP 8.2 Leistungserhöhung Trinkwasserfalleitung Steiger / Dreibrunnen / Cyriaksburg (DS 1261/14).

Er bat darum, den Tagesordnungspunkt 8.2 Leistungserhöhung Trinkwasserfalleitung Steiger / Dreibrunnen / Cyriaksburg (DS 1261/14) vor dem Tagesordnungspunkt 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen zu behandeln.

Des Weiteren, bat er um die Vertagung des TOP 7.3 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 18.09.2014 zum TOP 7.3 Umgestaltung Berliner Platz; hier: Förderfähigkeit (DS 1860/14, da diese Festlegung erst für die Sitzung des Bau und Verkehrsausschusses am 04. Dezember 2014 vorgesehen ist.

Herr Bärwolff, Ausschussvorsitzender, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass der TOP 7.4 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 18.09.2014 zum TOP 7.3 Umgestaltung Nordhäuser Straße (DS 1861/14) auf die Novembersitzung vertagt werden soll.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., stellte die geänderte Tagesordnung den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde von den Ausschussmitgliedern **einstimmig angenommen**.

Danach sollte mit der ursprünglichen Tagesordnung weiter verfahren werden.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
18.09.2014**

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Fällung von Bäumen auf dem Gelände des ehemaligen Gesundheitsamtes 1966/14**
BE: Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Der TOP 4.1 wurde nach dem TOP 8.2 behandelt.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, bedankte sich für die Beantwortung.

Frau Dr. Ehler, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bat darum, dass wenn es wieder zu Baumfällungen kommen sollte, das im Vorfeld darüber informiert wird.

zur Kenntnis genommen

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 01.10.2014 1706/14**
Aktueller Sachstand zum geplanten Radweg in Vieselbach
BE: Fragesteller Herr Mey, Ortsteilbürgermeister Vieselbach
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Die Ausschussmitglieder hatten keine weiteren Nachfragen und der Ortsteilbürgermeister von Vieselbach war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 01.10.2014 1731/14
Barrierefreie Spielplätze
**hinzugezogen: Einwohner; Bürgerbeauftragter / Kommunal-
er Beauftragter für Menschen mit Behinderungen**

Die Vertreter der Elterninitiative "barrierefreie Spielplatz" erläuterten ihr Anliegen und baten um die Berücksichtigung von behindertengerechte Spielgeräten bei Sanierungen bzw. der Errichtung von neuen Spielplätzen.

Herr Herb, sachkundiger Bürger, erkundigte sich, welche Spielgeräte für behinderte Menschen in Frage kämen und wie ein barrierefreier Spielplatz ausgestattet werden sollte. Die Vertreterin der Elterninitiative führte hierzu aus. Sie erklärte, dass unter anderem ein geeigneter Bodenbelag, Netzschaukeln Höhenunterschiede bei den Schaukeln oder auch Karussells für Rollstühle eine Möglichkeit darstellt.

Der zuständige Mitarbeiter des Jugendamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass er mit der Elterninitiative in Gesprächen ist und für die Umsetzung der Maßnahmen die finanziellen Mittel fehlen.

Er erklärte, dass im Rahmen der BUGA 21 einige Maßnahmen für barrierefreie Spielplätze umgesetzt werden könnten.

Der Bürgerbeauftragter / Kommunal Beauftragter für Menschen mit Behinderungen wies noch daraufhin, dass diese Spielplätze immer eine gute Verkehrsanbindung haben sollten.

Nachdem es keine weiteren Nachfragen und Hinweise mehr gab, bedankte sich der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., bei der Elterninitiative.

zur Kenntnis genommen

5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 01.10.2014 1773/14
Wasserschäden Feiningerstraße
BE: Fragesteller Herr Staufenbiel, Fraktion CDU
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr**

Der Anwohner der Feiningerstraße erläuterte den Ausschussmitgliedern das vorliegende Problem. Er informierte die Ausschussmitglieder über die schon erfolgten Maßnahmen, um dem Problem vorzubeugen.

Der zuständige Mitarbeiter des Entwässerungsbetriebes führte zu den Maßnahmen aus und wies daraufhin, dass durch diese Maßnahmen das Problem für die Gebäude gelöst sei.

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, wies daraufhin, dass es auch eine Versicherungsfrage sei, denn wenn so etwas mehrmals passiert, werden die Versicherungen die entstehenden Schäden nicht mehr bezahlen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr führte nochmals zu den erfolgten Maßnahmen aus.

Der zuständige Mitarbeiter des Entwässerungsbetriebes bot den Anwohnern der Feiningersstraße einen erneuten Vororttermin an. Dieser wurde jedoch von den Anwohnern abgelehnt.

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

6.1. Widmung der Straße An der Kirche 1089/14
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Vorlage zur Abstimmung.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

1. Die nachfolgend näher bezeichnete Straße wird dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet

1.1. An der Kirche (siehe Übersichtsplan)¹.

2. Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

4. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

5. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

redaktionelle Änderungen

¹ Der Übersichtsplan liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

**6.2. Widmung von Straßen im Wohnpark Frienstedt
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

1242/14

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., stellte die Vorlage zur Abstimmung, da die Ausschussmitglieder keine Fragen hierzu hatten.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

1. Die nachfolgend näher bezeichneten Straßen bzw. Teilbereiche von Straßen werden dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet

1.1. Gamstädter Feld

1.2. Grummtswiese

1.3. Über der Mönchswiese

1.4. Das Kurze Feld

1.5. Ermstedter Erlen (siehe Übersichtsplan²).

2. Die Einstufung der Straßen erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraßen.

3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

4. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

5. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

7. Festlegungen des Ausschusses

**7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Hauptausschuss (BAU) vom 14.08.2014 zum TOP 7.1 - Auflistung Ausnahmegenehmigungen der Stadtverwaltung
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr**

1540/14

Durch die Ausschussmitglieder wurden hierzu keine Nachfragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

redaktionelle Änderungen

² Der Übersichtsplan liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 18.09.2014 zum TOP 6.1 Südeinfahrt; hier: Haushaltsmittel
1858/14
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, erkundigte sich, ob die nicht abgerufenen Mittel in diesem Jahr in das Haushaltsjahr 2015 übertragen werden können.
Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr verneinte diese Aussage.

Herr Stampf, fragte nach, ob die Stellungnahme zu der Vorlage an die Bürgerinitiative übermittelt wurde.

Herrn Müller, Referent Bereich Oberbürgermeister, informierte die Ausschussmitglieder, dass die Bürgerinitiative die Stellungnahme erhalten hat.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, wollte wissen, ob inzwischen ein Planungsauftrag für die Stadteinfahrt Süd nach der letzten Stadtratssitzung ausgelöst wird.

Da die Frage nicht beantwortet werden konnte, erging folgende Festlegung:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausschuss darüber zu informieren, ob inzwischen ein Planungsauftrag für die Südeinfahrt ausgelöst wurde.	WV: 13.Nov.2014	DS 2143/14
--	--------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 18.09.2014 zum TOP 6.9 Sanierung Berliner Platz; hier: Fördermöglichkeiten
1860/14
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Siehe TOP 2 Änderung der Tagesordnung

vertagt

- 7.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 18.09.2014 zum TOP 7.3 Umgestaltung Nordhäuser Straße
1861/14
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Siehe TOP 2 Änderung zur Tagesordnung

vertagt

- 7.5. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 18.09.2014 zum TOP 9 Informationen; hier: Lauentor
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes 1862/14

Die Ausschussmitglieder hatten keinen Redebedarf zu der Vorlage.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

- 8.1. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 18.09.2014 1091/14
Notwendige Baumfällung Fischmarkt
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes

Der TOP 8.1 wurde zusammen mit dem TOP 8.1.1 behandelt.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, wies darauf hin, dass es besser gewesen wäre, wenn man die Information eher bekommen hätte. Er erkundigte sich, aus welchen Gründen der eine Baum gefällt wurde, da dieser laut Baumgutachten noch ein halbes Jahr hätte stehen bleiben können.

Der zuständige Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes entschuldigte sich, dass das vollständige Baumgutachten erst jetzt zur Verfügung stand. Er erklärte, dass der Baum keine Standsicherheit mehr aufwies.

zur Kenntnis genommen

- 8.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 18.09.2014 zu TOP 5.1 Notwendige Baumfällung Fischmarkt (DS 1091/14); hier: Baumgutachten 1848/14
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Siehe TOP 8.1

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Leistungserhöhung Trinkwasserfallleitung Steiger/ Dreibrunnen/ Cyriaksburg 1261/14**
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Der TOP 8.2 und TOP 8.2.1 wurde zusammen nach dem TOP 5.3 behandelt.

Die Nachfrage von Herrn Kallenbach, Fraktion CDU, ob sich durch die Leistungserhöhung der Trinkwasserfallleitung Steiger / Dreibrunnen / Cyriaksburg das Mischungsverhältnis ändert, wurde durch den Geschäftsführer der ThüWA GmbH beantwortet.

Frau Dr. Ehler, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erkundigte sich nach dem Bauzeitraum im Hinblick auf den Schutz der Fauna und Flora.

Die Prokuristin der ThüWA GmbH führte hierzu aus.

zur Kenntnis genommen

- 8.2.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Hauptausschuss (BAU) vom 14.08.2014 zum TOP 7.2 - strategische Ausrichtung der ThüWa GmbH im Bezug auf die Trinkwasserversorgung 1541/14**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Geschäftsführer der ThüWA GmbH

Siehe TOP 8.2

zur Kenntnis genommen

8.3. Sonstige Informationen

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, bat um eine kurze Information zu dem erhaltenen deutschen Städtebaupreis in Stuttgart für die Gestaltung des Fischmarktes.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr führte zu der Auszeichnung des Fischmarktes aus und informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass Erfurt noch einen Sonderpreis für die Schottenhöfe bekommen hat.

Herr Wöllner, sachkundiger Bürger, wollte wissen, ob im Bereich der Kindertagesstätte am Lauentor die Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 erweitert werden könnte, da hier sonst eine Gefahr für die Kinder besteht.

Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes sicherte eine Prüfung der Erweiterung zu.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob im Bereich der Kindertagesstätte am Lauentor eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 km/h erfolgen kann.	WV: 13.Nov.2014	DS 2144/14
---	--------------------	---------------

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich, aus welchen Gründen Baustoffablagerungen neben den zwei Trinkwasserhochbehältern auf dem Roten Berg sind und ob hierfür Genehmigungen vorliegen.

Folgende Festlegung wurde getroffen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit für die Baustoffablagerungen auf dem Roten Berg neben den Trinkwasserhochbehälter Genehmigungen vorliegen bzw. ob diese Ablagerung genehmigungsfähig sind.	WV: 13.Nov.2014	DS 2145/14
--	--------------------	---------------

Des Weiteren, wollte Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, wissen, ob die geplante Wand für das Renau- Mosaik vom ehemaligen Kultur- und Freizeitzentrums ausreichend dimensioniert ist.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die geplante Wand für die Anbringung des Renau-Mosaiks ausreichend dimensioniert ist.	WV: 13.Nov.2014	DS 2146/14
--	--------------------	---------------

Frau Dr. Ehler, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, fragte nach, wann der geplante Verkehrsentwicklungsplan Radverkehr im Ausschuss vorgelegt wird. Des Weiteren, fragte Sie nach, ob der Poller in der Meister-Eckehardt-Straße entfernt werden soll.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr führte zu dem Verkehrsentwicklungsplan Radverkehr aus. Er informierte die Ausschussmitglieder weiterhin darüber, dass es Überlegungen gibt den Poller in der Meister-Eckehardt- Straße durch einen versenkbaren Poller zu ersetzen. Hierzu findet demnächst ein Bürgergespräch statt.

Herr Herb, sachkundiger Bürger, erkundigte sich, ob das zukünftige Jäten von Unkraut im Bereich der Innenstadt darin besteht, dieses mit einem Gasbrenner abzubrennen. Durch diese Maßnahme würden auf den weißen Steinen schwarze Ränder hinterlassen.

Die Verwaltung wird beauftragt den Ausschuss für Bau- und Verkehr darüber zu informieren, ob das zukünftige Jäten von Unkraut im Bereich der Innenstadt durch Gasbrenner erfolgt.	WV: 13.Nov.2014	DS 2147/14
---	--------------------	---------------

gez. Bärwolff
Vorsitzender


Schriftführerin